Unscheinbar liegt sie in Wilhelmsburgs Fährstraße und ist doch herausragend: die Buchhandlung Lüdemann. Nun wurde sie prämiert.

Die Kulturstaatsministerin Monika Grütters hat diese Woche 118 unabhängige und inhabergeführte Buchhandlungen mit dem Deutschen Buchhandlungspreis ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung in Rostock würdigte sie Buchhändler als Verteidiger der Demokratie. *„Die Bereitschaft, sich mit anderen Sicht- und Lebensweisen auseinanderzusetzen, nimmt ab. Angesichts dieser Entwicklung ist die Vielfalt in unseren Buchhandlungen ein Plädoyer für Gedankenfreiheit und Verständigung. Denn Bücher laden dazu ein, Dinge anders zu sehen. Wer liest, öffnet die eigene Weltanschauung für fremde Empfindungen, andere Erfahrungen und neue Erkenntnisse. Das macht Buchhandlungen zu Keimzellen unserer Debattenkultur und damit unserer Demokratie.“*

Aus Hamburg waren drei inhabergeführte Buchhandlungen vertreten. So auch die Buchhandlung Lüdemann aus Wilhelmsburg.

In Hinblick auf die Konkurrenz durch monopolistische Online- Plattformen hob Monika Grütters die Stärken von inhabergeführten Buchhandlungen hervor: *„Während die Algorithmen der Online-Händler sich auf Bestseller konzentrieren und Abweichendes eher ausblenden, lotsen die Buchhändler ihre Kunden durch geistiges Neuland. Buchhandlungen sind geistige Schatzkammern, die gerade außerhalb der Großstädte für eine kulturelle Grundversorgung sorgen.“*

Der Deutsche Buchhandlungspreis wird 2019 zum fünften Mal verliehen. Die unabhängige Jury unter dem Vorsitz der FAZ-Literaturkritikerin Sandra Kegel hat in diesem Jahr die Gewinner aus insgesamt 467 eingereichten Bewerbungen ausgewählt.

Der mit Preisgeldern in Höhe von insgesamt 850.000 Euro dotierte Preis wird in drei Kategorien an Buchhandlungen verliehen, deren Jahresumsatz in den letzten drei Jahren unter einer Million Euro lag.

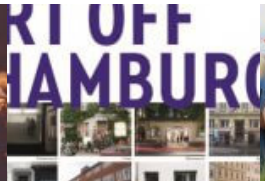
Die Gewinner erhielten ein Gütesiegel, verbunden mit Prämien in Höhe von jeweils 7.000 Euro, 15.000 Euro und 25.000 Euro. Zudem wurden zehn Buchhandlungen, deren durchschnittlicher Umsatz in den letzten drei Jahren über einer Million Euro lag, mit einem undotierten Gütesiegel ausgezeichnet.

Der Deutsche Buchhandlungspreis wird kleinen, inhabergeführten Buchhandlungen verliehen, die ein anspruchsvolles und vielseitiges literarisches Sortiment oder ein kulturelles Veranstaltungsprogramm anbieten, innovative Geschäftsmodelle verfolgen oder sich im

Bereich der Lese- und Literaturförderung für Kinder und Jugendliche engagieren.
Partner des von der Kulturstaatsministerin vergebenen Deutschen Buchhandlungspreises sind die Kurt-Wolff-Stiftung und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.
Quelle: www.deutscher-buchhandlungspreis.de

Related Post

Ein Fonds für neuen Neustart



Der landesweite Kultursommer kommt!

Lesen för lütt

Keimzelle der Debattenkultur